

Barnick lässt Oberacherns Reserve jubeln

Abgeockte Elchesheimer bezwingen SV Freistett / VfB Bühl kassiert Ausgleich in der Nachspielzeit

Bühl. Durch ein Gegentor in der letzten Minute der Nachspielzeit hat Fußball-Landesligist VfB Bühl den sicher geglaubten Sieg in Würmersheim verchenkt. SV Bühlertal verlor beim FV Langenwinkel mit 0:1.

SV Oberachern II – FV Schutterwald 1:0 (0:0). Die zweite Mannschaft des SV Oberachern entschied auch das Rückspiel gegen den FV Schutterwald für sich. Durch den Erfolg zog die Geppert-Elf an Schutterwald vorbei und belegt nun mit 30 Punkten den fünften Platz. Das Team von Trainer Stefan Geppert kontrollierte von Beginn an das Spiel gegen einen FV Schutterwald, der mit zwei tief stehenden Viererketten versuchte, ein flüssiges Spiel der Gegner zu unterbinden. Trotzdem erspielte sich die Oberliga-Reserve immer wieder gute Möglichkeiten. Die erste Großchance des Spiels hatte Marvin Ludwig, dessen Freistoß abgeblockt wurde und knapp am Gehäuse vorbei rutschte. In der 20. Minute versprang Gregor Dörflinger der Ball, der weit neben das Tor ging. Von der Offensive des FV Schutterwald war in den ersten 25 Minuten nicht viel zu sehen. In Minute 28 dann die erste gute Chance durch Simon Zehnle, sein Schuss klatschte jedoch nur an die Querlatte. Auch der SV Oberachern traf durch Bastian Barnick noch einmal das Gehäuse mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeit ging. Der zweite Durchgang startete, wie der erste endete. Während Oberachern weiter zielstrebig nach vorne spielte, beschränkten sich die Gäste auf Konter. In der 58. Minute wurden die Hausherren endlich belohnt. Nachdem sich Marvin Ludwig im Strafraum gegen drei Gegenspieler durchsetzte, flog seine Hereingabe zunächst an Freund und Feind vorbei. Am langen Pfosten fand das Zuspiel jedoch Bastian Barnick, der die verdiente Führung erzielte. Da Schutterwald dem SV Oberachern sportlich nichts mehr entgegenzusetzen hatte, blieb es am Ende beim hochverdienten 1:0-Erfolg für die Geppert-Elf.

SV Freistett – FV RW Elchesheim 0:2 (0:0). Vor allem aufgrund einer sehr effizienten Chancenauswertung siegte der FV RW Elchesheim beim SV Freistett. Der SV Freistett hätte das Spiel bei besserer eigener Chancenauswertung auch für sich entscheiden können. Zwar verbuchte der Gast mit einem Freistoß von Tom Schneider an den Außenpfosten die erste Torchance, doch im

Anschluss verzeichnete der SVF ein deutliches Chancenplus. Zunächst verfehlte ein Kopfball von Marco Zier knapp das Gehäuse. Bei einigen gefährlichen Freistoßpositionen für den Gastgeber im Anschluss sorgte Linksfuß Kevin Sackmann für die größten Gefahren, doch FVE-Schlussmann Bastian Brunner lenkte den Ball über die Latte. Brunner bewährte sein Team mit einer starken Parade auch bei einem Solo von Ante Kunač vor dem Rückstand. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich zunächst der Gastgeber als aktiveres Team und kam durch Matthias König zum nächsten Hochkaräter, doch erneut zeigte sich Brunner auf seinem Posten. Nach etwa einer Stunde Spielzeit fand Elchesheim jedoch besser in die Partie und setzte durch einen Konter über Keanu Güler und einem Distanzschuss von Sven Huber erste Ausführenszeichen, doch Emanuel Buß im Freistetter Kasten parierte jeweils. Bei einem butterweichen Freistoß von Rico Olajos, hatte Buß jedoch keine Abwehrmöglichkeit und es stand in der 68. Minute 0:1 für die Gäste. Nach einem Flankenlauf des eingewechselten Bastian Kropp bot sich dem SVF nur wenige Augenblicke später die große Ausgleichsmöglichkeit, doch Marco Zier brachte den Ball aus kürzester Entfernung nicht im Tor unter. Im direkten Gegenzug vollendete Sven Huber einen Konter über Tom Schneider zum vorentscheidenden 0:2 (73.), womit die Gäste eindrucksvoll ihre Effizienz vor dem Tor bewiesen. Von die Rückstand erholten sich die Gast-

geber nicht mehr und Elchesheim brachte den Spielstand routiniert über die Zeit.
FV Langenwinkel – SV Bühlertal 1:0 (0:0). Das holprige Gelauf im Langenwinkel war für den als Tabellenführer angereisten SV Bühlertal kein gutes Pflaster, wobei es über eine Stunde lang nicht nach einem Heimsieg des FV Langenwinkel aussah. Das Team vom Mittelberg hatte mehr vom Spiel und auch die besseren Chancen, ein Treffen gelang jedoch nicht. Nach elf Minuten hämerte Jonas Knobelspies einen Freistoß an die Unterkante der Latte, von dort sprang der Ball zurück ins Feld. Philip Keller und Nico Westermann hatten aufseiten der Gäste ebenfalls kein Glück im Abschluss, auf der Gegenseite zielte Eduard Jung bei der ersten und einzigen Chance in den ersten 45 Minuten der Gastgeber übers Tor. Nach der Halbzeit musste Bühlertal mit Philip Keller verletzungsbedingt auf den bisher besten Spieler auf dem Feld verzichten, konnte

jedoch trotzdem weiter den Druck erhöhen – zählbares sprang aber weiterhin nicht dabei heraus. In der 68. Minute dann fast aus dem nichts die Führung für Langenwinkel, Andreas Grasmiks Schuss von der Strafraumgrenze landete aber nur an der Latte. Für die Einheimischen war das ein Weckruf, weitere Möglichkeiten von Haken İlhan und Robert Hartfil folgten, ehe Yasin İlhan in der 83. Minute frei vor SVB-Torhüter Joshua Treffert auftauchte und unhaltbar verwandelte. Bühlertal wehrte sich verblissen, als Jonas Knobelspies in der Nachspielzeit die letzte Chance knapp verzog war die Niederlage endgültig besiegelt. Langenwinkel verdiente sich die drei Punkte vor allem in den letzten 25 Minuten, während Bühlertal zwar über weite Strecken das Spiel bestimmte, vor dem Tor aber letztendlich zu ungenutzlich agierte.

FV Würmersheim – VfB Bühl 2:2 (0:2). Durch ein Tor in der letzten Minute der Nachspielzeit hat der VfB Bühl in Wür-

mersheim den sicher geglaubten Sieg aus der Hand gegeben. Würmersheim begann schwungvoll. Nach zwei Minuten hatte Ruben Weißbecher die Chance zur Führung, jagte den Ball aber übers Bühler Tor. Wenig später hatte Marius Czalkowski nach guter Vorarbeit von Daniel Kölmel eine Chance, wurde aber von Max Fischer abgeblockt. Nach zehn Minuten fand Bühl ins Spiel und hatte durch einen Schuss von Juri Mosebach, der knapp am Tor vorbei ging, die erste gute Chance. Auch an der Entstehung des Bühler Führungstreffers war Mosebach beteiligt. Er schickte Benjamin Göhringer auf die Reise, dessen flache Hereingabe Nico Bohn zum 1:0 für Bühl verwandelte. Der zuletzt sehr starke Mosebach musste nach 20 Minuten verletzt vom Feld. Bühl machte Druck, vor allem Nico Bohn stellte die Würmersheimer Deckung mit seinem schnellen Dribbling vor Probleme. Torhüter Sven Hanf musste gegen Bohn zwei Mal sein ganzes Können aufbieten. Nach einer halben Stunde stürmte Benny Göhringer, von Darwin Sabando geschickt, am rechten Flügel auf und davon und erneut erreichte seine Hereingabe Nico Bohn, der zum 2:0 erhöhte. Nach der Pause kam Würmersheim deutlich engagierter aufs Feld. Nach einer flachen Hereingabe von Weißbecher rutschte Senid Omerovic in der Sturmmitte nur knapp am Ball vorbei. Würmersheim hatte jetzt optisch mehr vom Spiel, aber der VfB Bühl nutzte den Platz zu einigen Konterangriffen. Darwin Sabando, Nico Bohn und der eingewechselte Steven Knosp hatten gute Chancen, weiter zu erhöhen, waren aber zu zögerlich oder scheiterten an Sven Hanf im Würmersheimer Tor. Nach 65 Minuten hatte Kapitän Florian Kleinschmidt die Großchance zum Anschlussstreifer, aber Marcel Lang parierte den von Julian Welle verschuldeten Foulelfmeter. Würmersheim erhöhte den Druck und Bühl verlor an Sicherheit. Zehn Minuten vor dem Ende brachte der VfB den Ball nach einem Freistoß nicht aus der Gefahrenzone und Kapitän Stefan Ochs erzielte aus dem Anschlussstreifer. Durch Yusuf Büyükasik und Nico Bohn hatte der VfB Bühl gute Chancen alles klar zu machen, aber Hanf parierte jeweils. Als kurz vor Schluss der eingewechselte Yannik Wilke den Ball aus gut 25 Metern an den Bühler Torpfosten setzte, schien der Bühler Erfolg fest zu stehen. Aber Würmersheim warf in der Schlussminute bei einem Eckball alles, einschließlich Torhüter Hanf, nach vorne und wurde belohnt. Stefan Ochs erzielte den für Würmersheim verdienten Ausgleich. BB



SEINE WENIGEN TORCHANCEN verpatzte der FV Schutterwald, hier Simon Zehnle (Mitte). Die Oberachern Reserve, hier Niclas Metzinger und Marvin Ludwig (von links), gewann das Spiel. Foto: Steuerer

